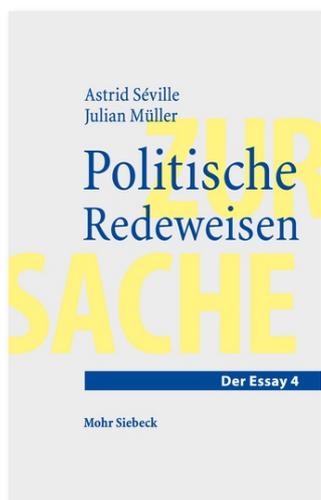


Astrid Séville / Julian Müller

Politische Redeweisen



2024. V, 116 Seiten. Essay 4

ISBN 978-3-16-163372-0
DOI 10.1628/978-3-16-163372-0
eBook PDF 14,00 €

ISBN 978-3-16-161502-3
Broschur 14,00 €

Politische Erfolge wie Misserfolge werden immer wieder auf Kommunikation zurückgeführt – Politiker konnten Wählerinnen entweder nicht »abholen« oder hatten doch eine überzeugende Kampagne. Dank moderner Massenmedien kommt es zunehmend auf die Präsentation von Politik an; Wähler entscheiden nicht länger nach stabilen und erwartbaren Präferenzen, sondern reagieren spontan auf Debatten, Inszenierungen und auf die Mediennutzung von Kandidaten.

Unter den Bedingungen digital verstärkter Kommunikation haben sich nun die Möglichkeiten und Chancen zu Teilhabe und Mitwirkung an Debatten vergrößert, wodurch jedoch auch die Wahrscheinlichkeit von Skandalisierung und Empörung gestiegen ist. Damit stellt sich die Frage, wie politische und öffentliche Akteure in dieser Gemengelage kommunizieren können und sollen. Jeder, der eine Gruppe zu repräsentieren beansprucht, steht derzeit vor ähnlichen Herausforderungen: Wie lassen sich Überzeugungen erklären und absichern? Wie lässt sich verbindlich sprechen, wenn man dank des Kreislaufs von Reaktion und Kritikum die Anfechtbarkeit eigener Ansichten weiß?

Astrid Séville und Julian Müller fragen daher nach den Möglichkeiten öffentlicher Ansprache. In Anlehnung an Erving Goffmans Begriff der *Redeweisen* richten sie den Blick auf heutige Formen öffentlicher Rede in Deutschland. Dabei stehen nicht die radikalen Ränder, sondern die Neuverhandlungen des politisch Etablierten, Bürgerlichen und Demokratischen im Zentrum der Aufmerksamkeit – von Robert Habeck und Carolin Emcke bis hin zu Luisa Neubauer oder Lars Eidinger. In den einzelnen Kapiteln wird anhand ausgewählter Beispiele untersucht, wie die angefochtene »Mitte« kommuniziert. Dabei werden verschiedene Varianten öffentlichen Sprechens skizziert.

Inhaltsübersicht

1. Neue kommunikative Unübersichtlichkeit
2. Staatstragende Flapsigkeit
3. Universale Subjektivität
4. Erweckter Liberalismus
5. Idealistischer Konkretismus
6. Erlebendes Handeln
7. Exzentrische Konventionalität
8. Pastorale Agonalität
9. Geschwätziger Rückzug

Astrid Séville Geboren 1984; Studium der Politikwissenschaft, Romanistik und Historischen Anthropologie in Freiburg und Paris; Promotion an der LMU München; u.a. Gastprofessur in Wien und Vertretungsprofessur an der TU München; Professorin für Politikwissenschaft an der Leuphana Universität Lüneburg.
<https://orcid.org/0000-0001-8602-3518>

Julian Müller Geboren 1980; Studium der Soziologie, Philosophie und Psychologie in Tübingen und München; Promotion an der LMU München; u.a. Gastprofessur in Graz und Vertretungsprofessur in Marburg; derzeit Gastprofessor an der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Leuphana Universität Lüneburg.
<https://orcid.org/0000-0002-6946-9961>

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/politische-redeweisen-9783161633720?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104